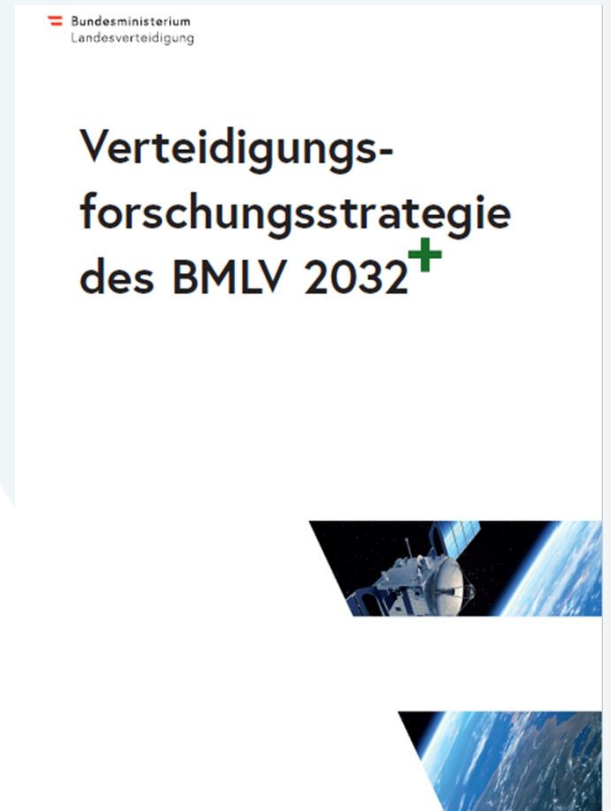


Kooperative Verteidigungsforschung

Die Verteidigungsforschungsstrategie des BMLV 2032+

Direktion Verteidigungspolitik und Internationale Beziehungen
Abteilung Wissenschaft, Forschung und Entwicklung

Brigadier Mag. Rudolf ZAUNER, MSS

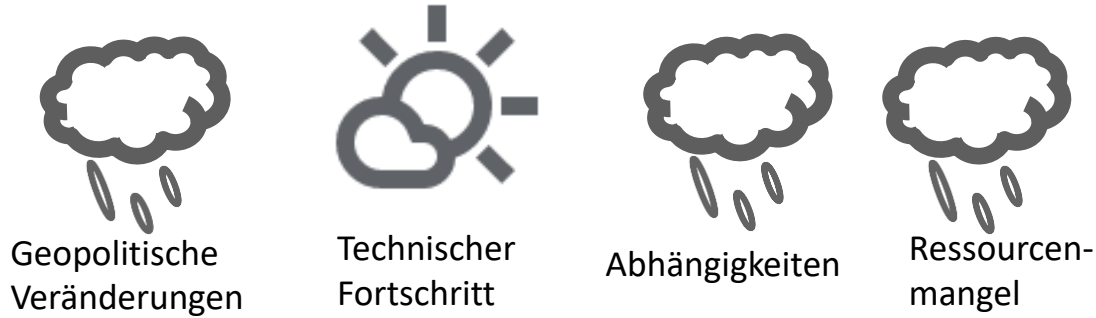
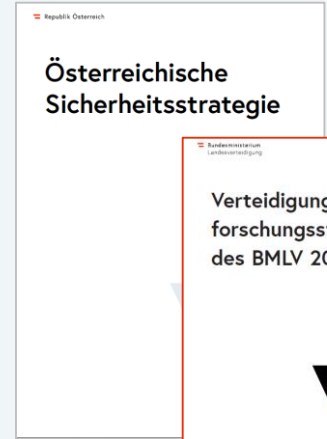


Graz 09.10.2024

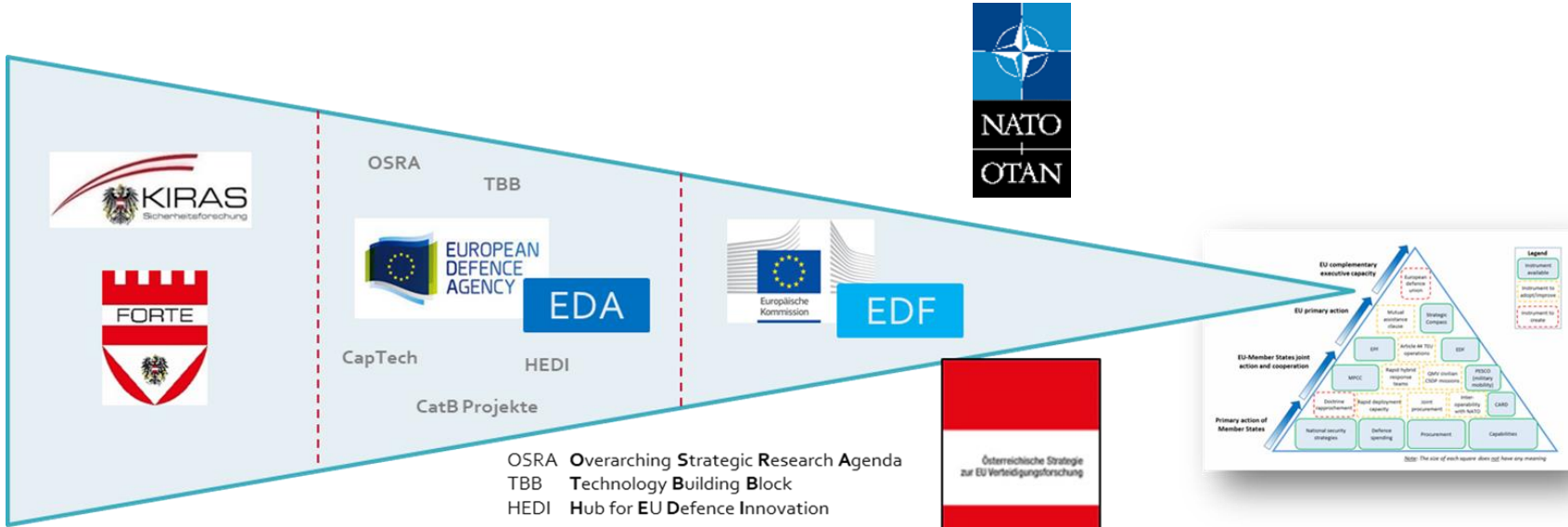
Notwendigkeit der Strategie



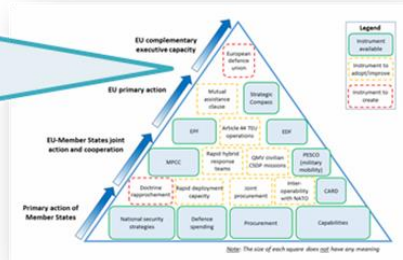
Verteidigung 2040+



Entwicklung der
VertFoStrat 2032+








OSRA **O**verarching **S**trategic **R**esearch **A**genda
 TBB **T**echnology **B**uilding **B**lock
 HEDI **H**ub for **E**U **D**efence **I**nnovation



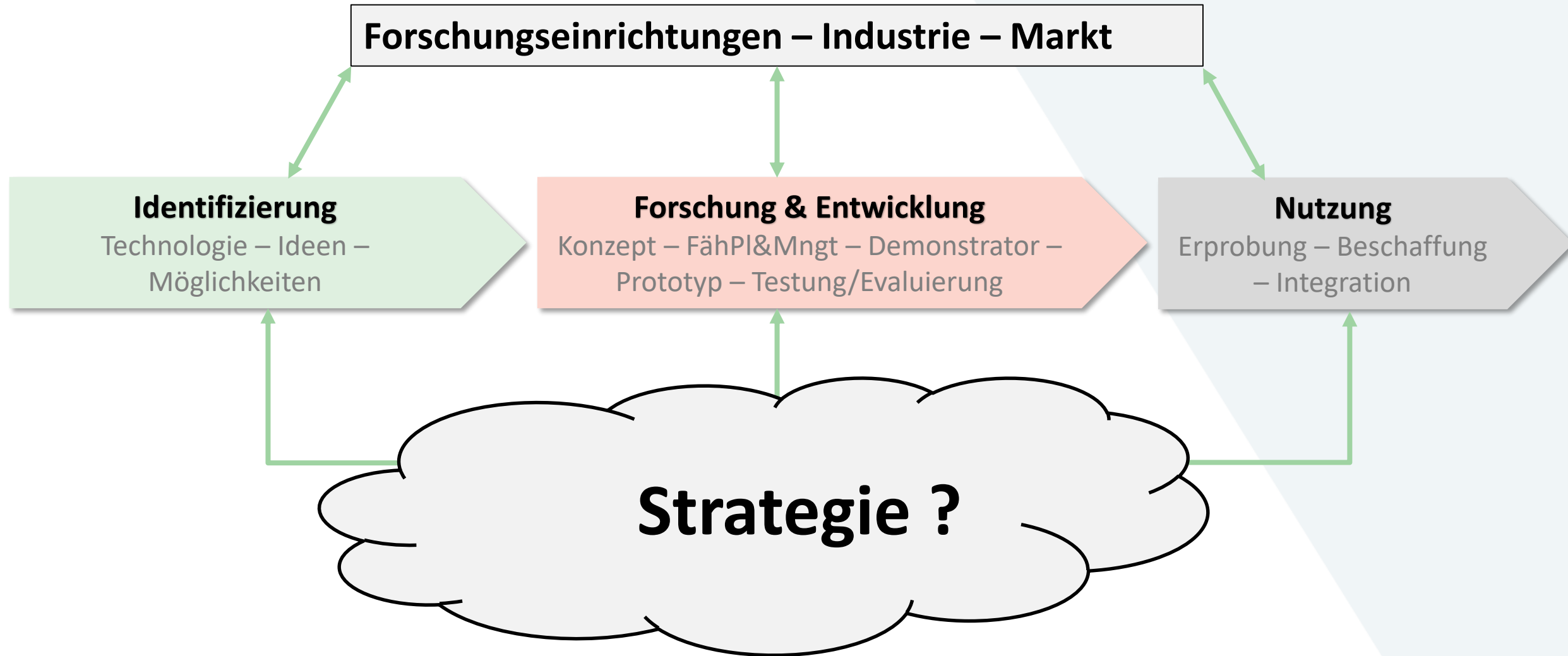
- HORIZON EU
- FP10
- Vorbereitung EDF 2028-2034
- EU Verteidigungs-forschung & Innovation
- Synergien ziv-mil Forschung
- Verteidigungs-industrielle Basis

Erkenntnisse über Verteidigungsforschung

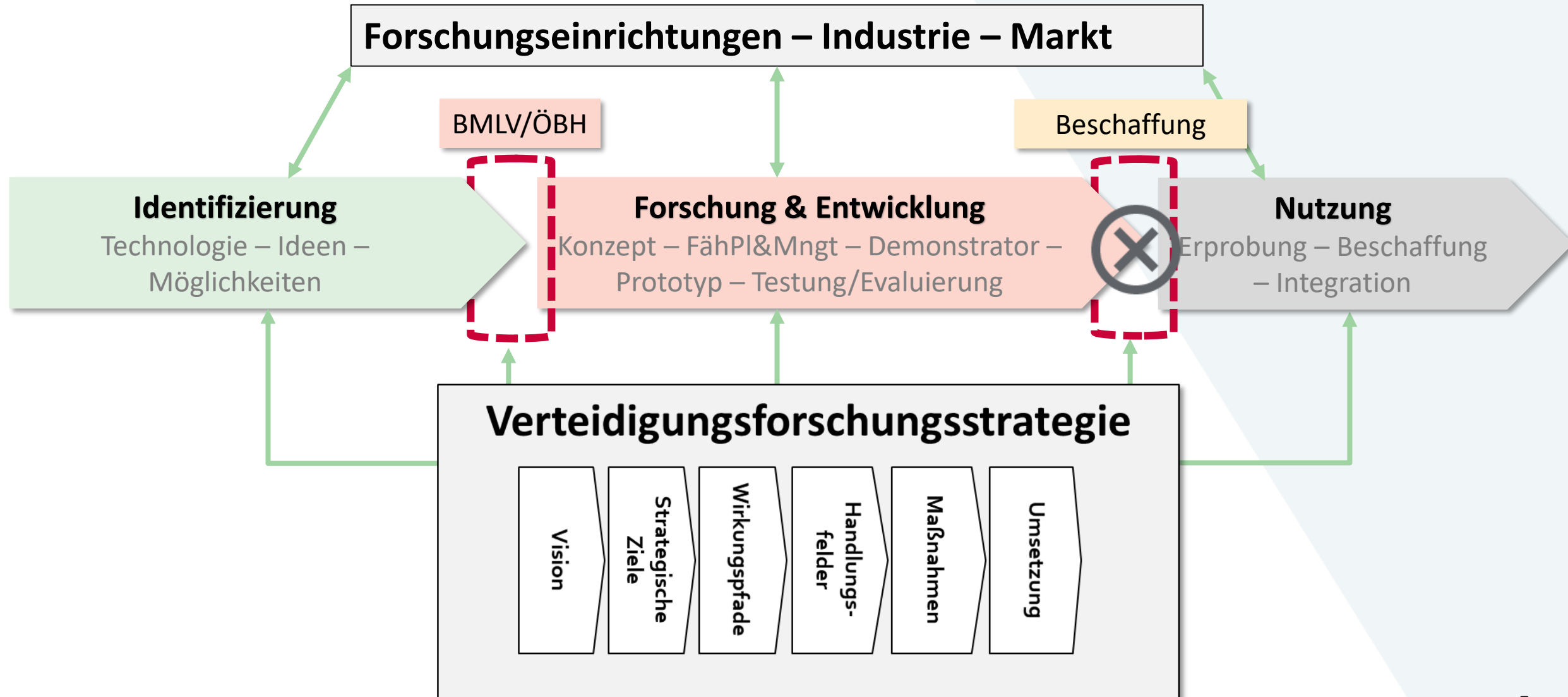


-  Beitrag zur nationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
-  gesamtstaatliche Aufgabe im Rahmen der ULV
-  unverzichtbarer Beitrag zur Fähigkeitsentwicklung des ÖBH
-  Wichtigkeit des interdisziplinären, kooperativen Ansatzes
-  Wichtigkeit der notwendigen Rahmenbedingungen (Personal, Infrastruktur, Budget, Bereitschaft etc.)

Strategische Problemstellung



Strategische Problemstellung



Strategische Problemstellung



Aufbauplan ÖBH 2032

Verteidigung 2040+

2024

Beschaffung € 16 Mrd.



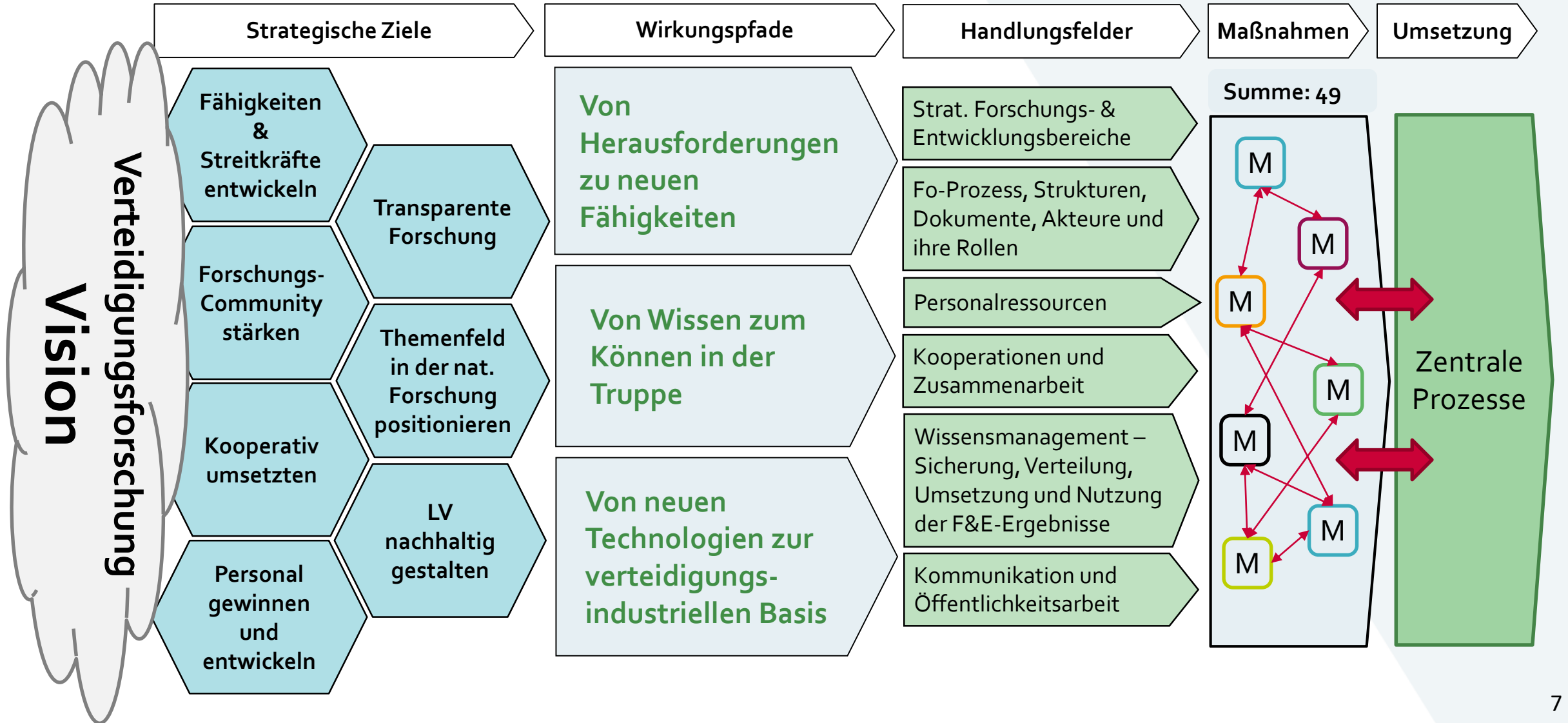
Forschung / Entwicklung

	Strat. F&E Bereiche (SFEB)	Thematische Schwerpunkte sind u.a.	Technologie-integration	Verteidigung 2040+
Streitkräftedesign 2040	SFEB 1: Militärwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Militärwissenschaft: Allgemeine Militärische Führung, Militärstrategie Operation, Taktik, sowie Militärlogistik und Streitkräfteunterhalt Sicherheitspolitik und Strategie, Konfliktforschung, Risikobild Soldat-Gesellschaft-Militär, Milit. Sprachwesen u. interkulturelle EVb Ausbildung u. Ausbildungsunterstützung Militärsgeschichte (Militär-)ethik, Recht inkl. angewandter ethischer und rechtlicher Fragen zu den neuen Technologien (EDT) 	militärr. GL, Fo, wiss. Beratung, Ausb & Lehre Interdisziplinär Technologie-entwicklung	Streitkräfteentwicklung
	SFEB 2: Digitalisierung, Cyber Defence und EloKa	<ul style="list-style-type: none"> Cyber Defence (Cyber-Def) Führungs- u. Informationssysteme (Fü-InfoSys) KI und Quantentechnologie 		
	SFEB 3: Weltraumtechnologien	<ul style="list-style-type: none"> Beobachtungs-, Aufklärungs-, Navigations-, Verbindungs- und Kommunikationsmittel Wirkmittel/Gegenmaßnahmen 		
	SFEB 4: Klima, Energie und Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> Energieproduktion, -verteilung und -speicherung, regenerative Energiesysteme, alternative Energieträger, Energiemangel Werkstoffe 		
	SFEB 5: Mobilität und Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> Mobilität, Logistik, Operations Research, Modelling & Simulation Wirkmittel UAS und C-AUS (nur die Aspekte Wirkmittel bzw. Schutz, sonst SFEB 6) 		
	SFEB 6: Robotik – Autonome Systeme	<ul style="list-style-type: none"> Robotik, unbemannte Systeme, Teleoperation u. Autonome Systeme 		
	SFEB 7: Menschliche Faktoren, Integration und Schutz	<ul style="list-style-type: none"> ABC-Abwehr (ABCAbw) u. Counter-Improvised Explosive Devices (C-IED) Urban Operations Militärisches Gesundheitswesen, Militärmedizin Nano- u. Biotechn. sowie Neurowissenschaften Mensch-Maschine Systemintegration und Interoperabilität 		

Entwicklung

Forschung

Strategischer Ansatz



Vision der Verteidigungsforschungsstrategie



&

Verteidigung 2040+



Interne und externe Akzeptanz



Passende
Forschungsstrukturen



Effektives und effizientes
Forschungssystem



Wissen durch Forschung

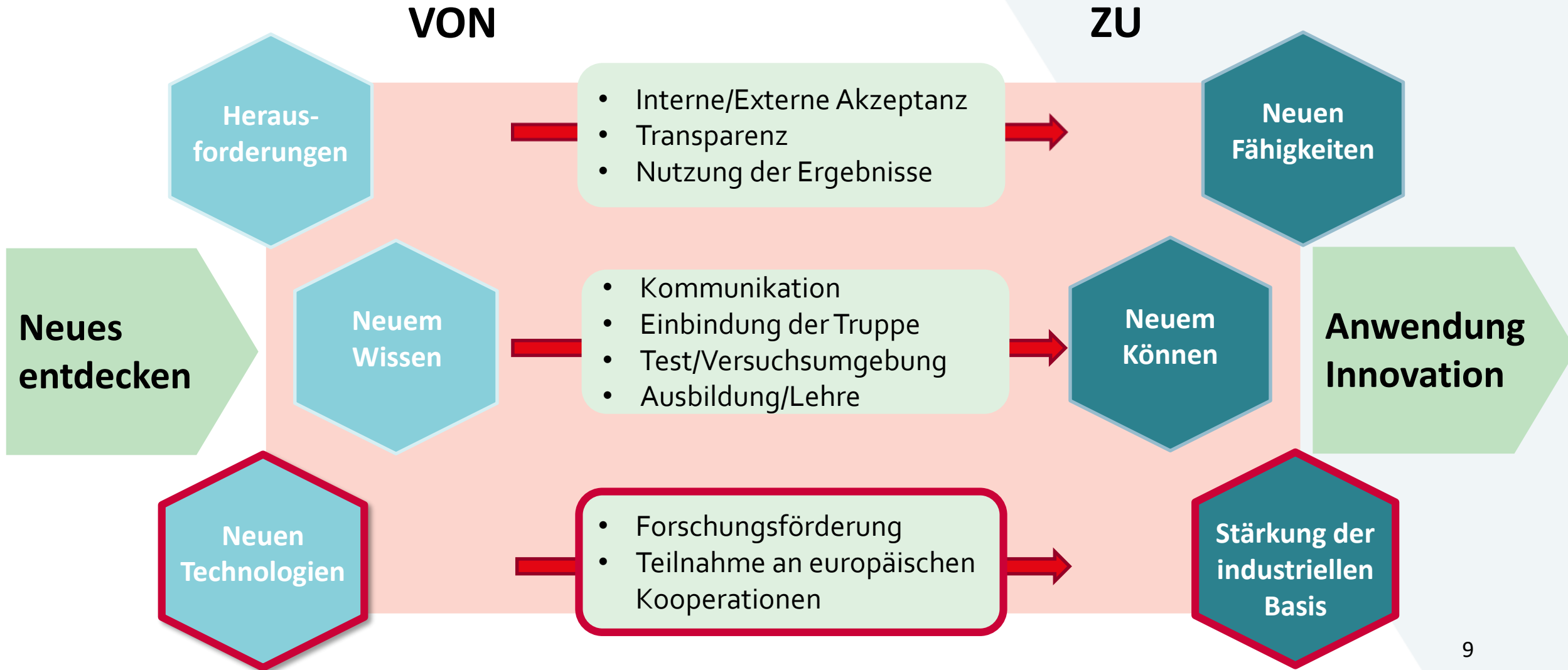


BMLV/ÖBH wettbewerbsfähiger
F&E-Partner (AUT&EU)

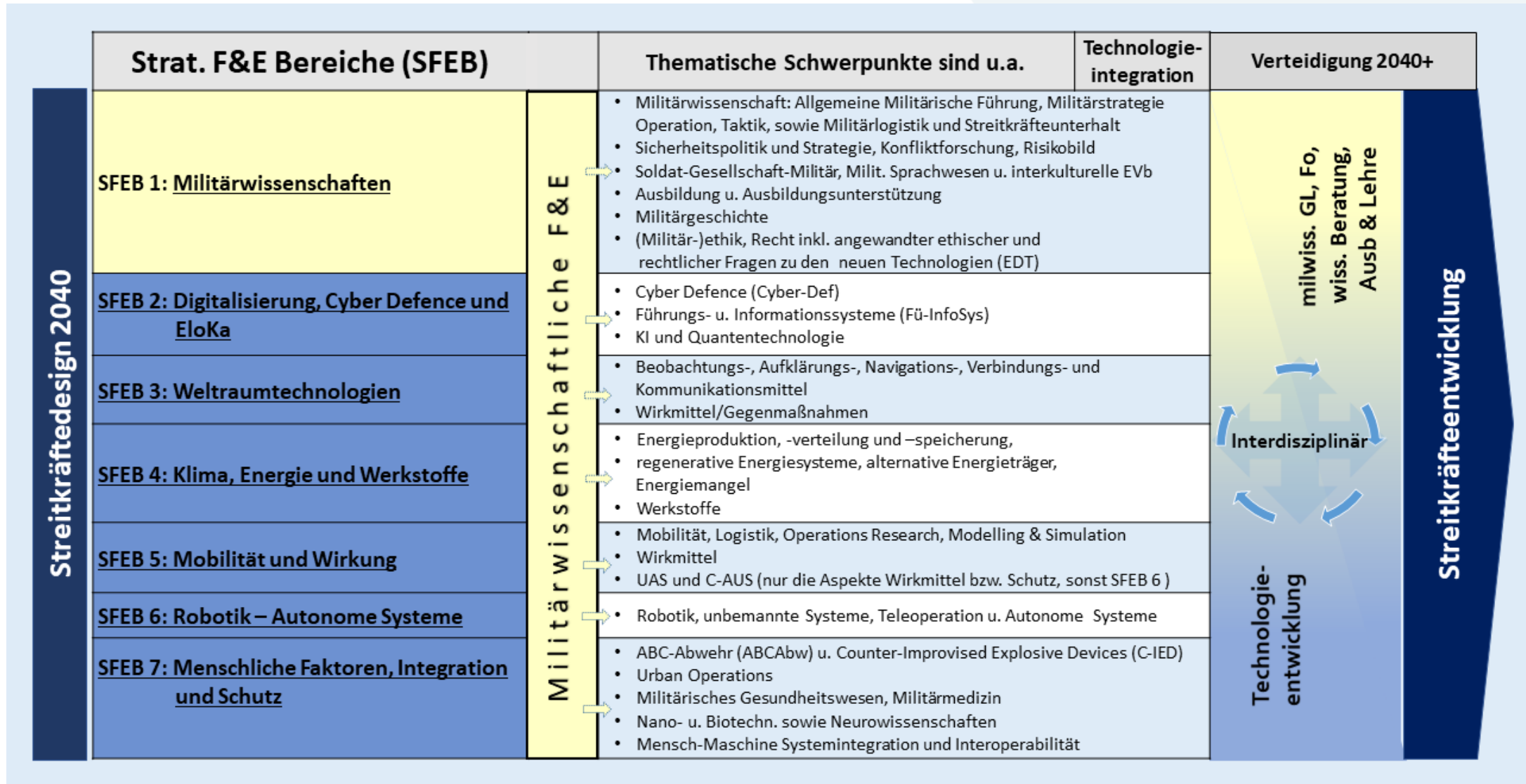


Ausreichende Ressourcen

Die Wirkungspfade und ihre Verknüpfungen



Strategische Forschungs- und Entwicklungsbereiche (SFEB)



Kooperationen und Zusammenarbeit (national & international)

Kooperation

Das offene System für Verteidigungsforschung weiterführen und weiterentwickeln

Mitgestaltung der nationalen FTI-Landschaft und –Ausrichtung

Abstimmung der Verteidigungsforschung mit der zivilen nationalen FTI-Politik

Schnittstelle und Abstimmung mit dem Regierungsprogramm

Dual-Use-Potenziale in anderen nationalen thematischen Programmen aktiv erschließen

Die EU Space Strategy for Security and Defence als Chancenfenster für die thematische Zusammenarbeit auf EU-Ebene nutzen

Verteidigungsforschung im Rahmen der ULV zu einer gesamtstaatlichen Aufgabe machen

Die erfolgreiche Zusammenarbeit in der DACH-Region aktiv fortführen

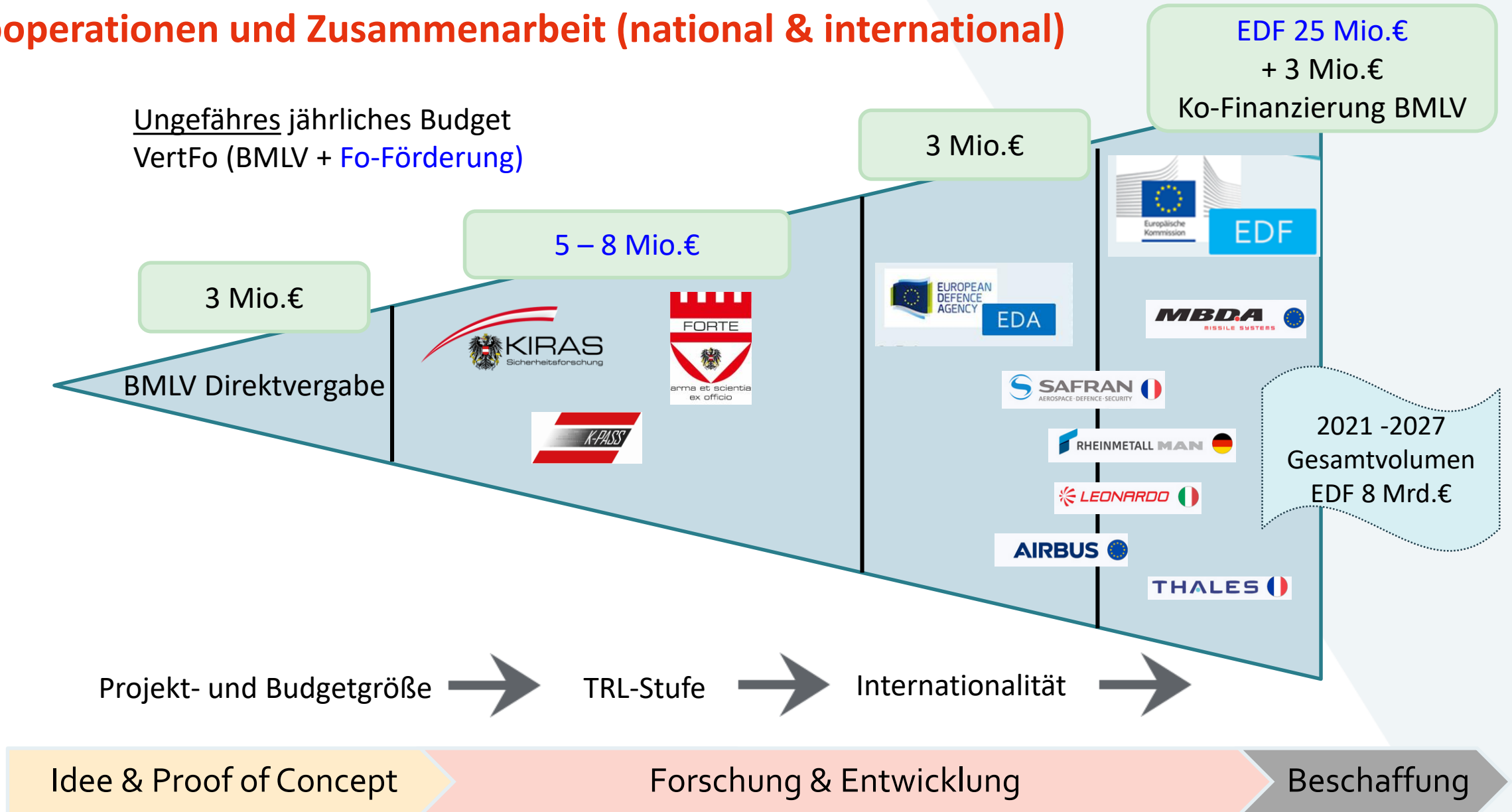
Verteidigungsforschung als Win-Win-Situation für ÖBH und Industrie verankern

Important Projects of Common European Interest (IPCEI) zur Überbrückung des „Tal des Todes“ nutzen

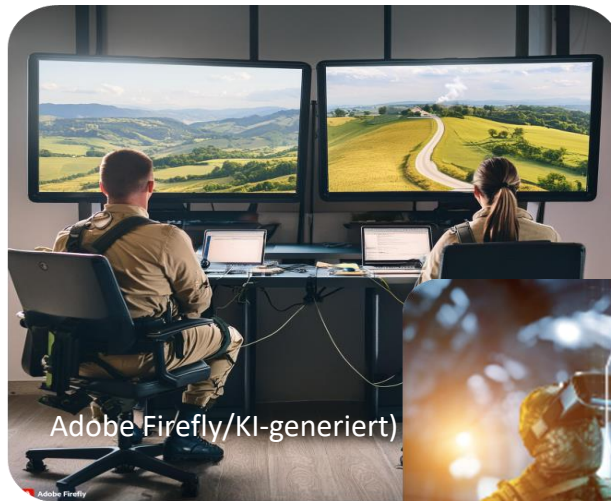
Andocken an Plattformen und Netzwerke außerhalb des EU-Rahmens

Die Zusammenarbeit mit Drittstaaten strategisch beurteilen

Kooperationen und Zusammenarbeit (national & international)



Fragen und Anmerkungen zur Strategie



Strategie online verfügbar auf
verteidigungspolitik.at/publikationen-grundlagen

Verteidigungs- forschungsstrategie des BMLV 2032⁺

